



Ersatzbeschaffung zweier Mehrzweckgeräteträger (Unimog) für den Straßenbetriebsdienst bei den Straßenmeistereien Eningen und Münsingen

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe des Auftrags zur Lieferung je eines Mehrzweckgeräteträgers für den Straßenbetriebsdienst bei den Straßenmeistereien Eningen und Münsingen erfolgt an die Firma Knoblauch GmbH in 78188 Immendingen mit einer Vergabesumme von brutto 411.513,90 EUR.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/ Gesamtinvestition: 411.513,90 EUR	Anteil Landkreis:	411.513,90 EUR
Finanzhaushalt 2019 Teilhaushalt: 10 Produktgruppe: 54.20 Auftragsnummer: 754200000310	zur Verfügung stehende Haushaltsmittel:	600.000,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Für die Aufgaben im Betriebsdienst bei den Straßenmeistereien werden Unimogs eingesetzt, da sie besonders wendig sind und mit den verschiedensten Anbaugeräten ausgestattet werden können. Die zu ersetzenden Fahrzeuge stammen aus den Jahren 2011 und 2012. Sie haben eine hohe Betriebsstundenzahl. Aus den genannten Gründen wurden die beiden Fahrzeuge in den Haushaltsplan 2019 mit aufgenommen und zur Ersatzbeschaffung eingeplant.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Zur Durchführung der vielfältigen Aufgaben im Straßenunterhaltungsdienst werden bei den Straßenmeistereien der Landkreise seit vielen Jahren sogenannte Mehrzweckgeräteträger mit einer ganzjährigen Auslastung eingesetzt. Bei der Straßenmeisterei Eningen läuft derzeit ein Mehrzweckgeräteträger (Unimog U400) aus dem Baujahr 2012 mit einer Laufleistung von rund 140.000 km und mit 6.450 Betriebsstunden. Der Mehrzweckgeräteträger (Unimog U500) bei der Straßenmeisterei Münsingen stammt aus dem Baujahr 2011 und hat eine Laufleistung von 214.000 km und 9.200 Betriebsstunden. Ins Gewicht fallen vor allem die hohen Betriebsstunden, die entstehen, weil ein Geräteträger durch häufige Arbeitsgeschwindigkeiten im Schritttempo keine hohen Kilometerleistungen erreicht, jedoch überproportionalem Verschleiß ausgesetzt ist.

2. Das Konzept beim Kreis-Straßenbauamt ist, die Fahrzeuge und hier vor allem die Mehrzweckgeräteträger aufgrund ihrer starken Beanspruchung im Winterdienst und im Sommer als Mähfahrzeuge oder Straßenkehrmaschine mit der damit verbundenen hohen Anzahl von Betriebsstunden frühzeitig zu ersetzen (angestrebt zwischen 5 und 7 Jahren). Dies führt zu einer wesentlich höheren Betriebssicherheit, zu geringeren Reparaturkosten und zu einem verbesserten Verkaufserlös.

Durch die mannigfaltigen An- und Aufbaumöglichkeiten kann diese Art von Fahrzeugen mit diversen Geräten ausgerüstet und für ein breites Spektrum an Arbeiten eingesetzt werden. Bei der Straßenmeisterei Eningen findet der Mehrzweckgeräteträger vor allem in der Sommersaison als Mähfahrzeug und im Winter als Winterdienstfahrzeug Verwendung. Dazwischen werden noch Arbeiten bei der Gehölzpflege und Reinigungsarbeiten an der Straßenausstattung durchgeführt, sodass eine Ganzjahresauslastung erreicht wird. Diese wird vom Mehrzweckgeräteträger bei der Straßenmeisterei Münsingen auch erreicht, da er nach der Wintersaison straßenmeistereiübergreifend als Kehrmaschine und zur Reinigung von Abwasseranlagen im gesamten Landkreis eingesetzt wird.

3. Eine öffentliche oder beschränkte Ausschreibung nach VOL wurde nicht durchgeführt, da für Kommunalfahrzeuge in unserem Bereich nur die Firma Knoblauch GmbH aus Immenningen mit einem festen und vorgegebenen Vertriebsnetz zuständig ist. Deshalb wurde eine Preisanfrage, wie in den zurückliegenden Jahren auch, durchgeführt und auf Grundlage der zurückliegenden Bestellungen das Angebot geprüft.

Bei den angebotenen Mehrzweckgeräteträgern handelt es sich um einen Unimog U423 EURO 6 und einen U427 EURO 6. Die Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Abgasgrenzwerte, verbunden mit einem Kraftstoffminderverbrauch, machen die Fahrzeuge sowohl umweltfreundlich als auch wirtschaftlich. Gegenüber den zu ersetzenden Fahrzeugen wird eine Verbesserung um eine Schadstoffstufe von EURO 5 auf EURO 6 erreicht. Mit einem SCR-Katalysator und einer AdBlue-Einspritzung in den Abgasstrang wird die EURO-6-Norm als derzeit maßgebliche und auch maximal erreichbare Schadstoffnorm für Nutzfahrzeuge erfüllt.

4. Über die Vergabe des Auftrages entscheidet nach Nr. 1.1 des Zuständigkeitsverzeichnisses der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz, da die Vergabesumme über 150.000,00 EUR liegt. Im Haushalt 2019 ist im Finanzhaushalt für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen im Teilhaushalt 10 bei der Produktgruppe 54.20 und der Auftragsnummer 754200000310 ein Betrag von insgesamt 600.000,00 EUR veranschlagt. Darin enthalten sind 425.000,00 EUR für die Ersatzbeschaffung der beiden Mehrzweckgeräteträger (zur Erläuterung: Es wurden bereits 190.000,00 EUR für einen Lkw ausgegeben, KT-Drucksache Nr. IX-0627).
5. Die zu ersetzenden Fahrzeuge sollen nachfolgend über die VEBEG, eine Verwertungsgesellschaft des Bundes, veräußert werden. Dabei wird ein Gesamterlös zwischen 90.000,00 EUR und 100.000,00 EUR erwartet. Eingeplant in den Haushalt 2019 sind unter der Nummer 754200000303 Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachvermögen, insgesamt 102.000,00 EUR.